

Kostenfreie telefonische Beratung

Auch wenn wir noch nicht dran denken möchten, aber es ist unausweichlich: Die Heizperiode wird auch in diesem Jahr kommen. Und es ist noch nicht zu spät mit fifty/fifty zu beginnen. Gerne beraten wir Sie telefonisch, wie Sie z.B. auch mit der fifty/fifty-light Version noch diesen Herbst nach den Sommerferien mit dem Energiesparen an Schulen beginnen können.



Wenn Sie Fragen zu den verschiedenen Anreizsystemen oder zur Umsetzung im Unterricht haben, wenden Sie sich bitte auch während der Schulferien

und der allgemeinen Urlaubszeit an unser **Infotelefon**.

Vielleicht finden Sie ja gerade in den etwas ruhigeren Sommermonaten Zeit, den Einstieg vorzubereiten.

Für Schulen:

UfU e.V.:
Hartmut Oswald und Meike Rathgeber
Fon 030-42 84 99 32

Für Kommunen:

Klima-Bündnis e.V.:
Edmund Flößer und Stephanie Müller
Fon 069-717139-17

fifty/fifty PLUS Vor-Ort-Termine und Inhalte

Die ersten fifty/fifty PLUS Vor-Ort-Termine haben in Freiburg, Weissach im Tal, Bendestorf, Gransee, Kreis Storman und Berlin-Treptow stattgefunden. Drei weitere Termine sind in Hessen, Berlin und Baden-Württemberg geplant.

Die Inhalte wurden an die Bedingungen vor Ort angepasst. Großes Interesse bestand an Mustervereinbarungen zwischen Schulen und dem Schulträger und an den unterschiedlichen Anreizmodellen.

Die Festlegung der Basiswerte, der Arbeitsaufwand und die Einsparpotenziale von fifty/fifty waren für die Kommunen wichtige Anhaltspunkte für die Wahl eines bestimmten Anreizmodells.

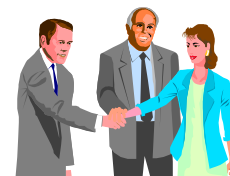
fifty / fifty Plus

Die Einrichtung von Energieteams, die Partizipation von SchülerInnen und das Vorstellen von Unterrichtsmaterialien waren v.a. für die LehrerInnen spannend. Eine Liste mit kostenlosen Unterrichtsmaterialien zum Bestellen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Materialien <http://www.fiftyfiftyplus.de>.

Ablauf der Beratungen

Geplant und durchgeführt wurden die jeweils halbtägigen Beratungen an Runden Tischen, also gemeinsam mit allen Beteiligten wie z.B. dem Bürgermeister, Kämmerer, SchulleiterInnen, LehrerInnen und den Hausmeistern

Der Beratungsbedarf war vor allem bei fifty/fifty Einsteiger-Kommunen groß. Also bei jenen Kommunen, die schon seit längerem



überlegen, wie sie das Projekt „Energiesparen an Schulen“ in ihre kommunalen Klimaschutz-Aktivitäten integrieren können. Ein gutes Beispiel dafür ist die Gemeinde Weissach im Tal (siehe Rubrik Erkenntnisse).

Dabei weisen wir nocheinmal auf die besonders wichtige Rolle der Hausmeister hin. Eine hilfreiche Broschüre bei Energiesparprojekten an Schulen ist „Energietreffs für Hausmeister“ vom Hessischen Umweltministerium zum Download unter Materialien für Schulen/Hausmeister <http://www.fiftyfiftyplus.de>

Inhalt

Kostenfreie telefonische Beratung.....1
fifty/fifty PLUS Vor-Ort-Termine, Inhalte, Ablauf der Beratungen.....1
Erkenntnisse aus den Beratungen2
Einstieg für Kommunen - light.....2
Gründung des Bundesverband
Schule Energie Bildung.....2
Bundesweite Vernetzung wächst2
Tipps: News – Filme - Links3
fifty/fifty PLUS Termine.....3

Erkenntnisse aus den ersten Beratungen

Die Kommunen der „kurzen Wege“, sprich kleine Kommunen, in denen sich alle untereinander kennen, haben es bei der Einführung von fifty/fifty sehr viel leichter. So auch die Gemeinde Weissach im Tal in der Nähe von Stuttgart. Bei einem gemeinsamen Runden Tisch wurde während der Beratung kurzerhand ein Anreizmodell gewählt, welches auf die Gegebenheiten in der Gemeinde passt. Auch die kleine vor kurzem sanierte Grundschule in der Gemeinde, die aufgrund ihrer Größe und des guten Gebäudezustands nicht sehr viel Kosten einsparen kann, soll finanziell für ihre Mühen belohnt werden. Dies werde man durch Sponsoring etc. finanzieren. Ein schwäbischer Leitsatz, prägte diesen effektiven Beratungs-Nachmittag: „Des isch gar koi Problem, des mache mr gschwend!“

Mit dieser pragmatischen Haltung wurde die Gemeinde bereits zweifach mit dem Titel „Zukunftsfähige Kommune“ von der Deutschen Umwelthilfe ausgezeichnet. Weitere interessante Aktivitäten von A-Z finden Sie unter <http://www.weissach-im-tal.de>

Einstieg für Kommunen - light

Warum nicht einfach in kleinen Schritten beginnen? Die abgespeckte Version von fifty/fifty muss nicht aufwändig sein. In Absprache mit der Stadt oder Gemeinde kann eine Schule z.B. nur mit dem Bereich Abfall und/ oder Wassersparen beginnen. Die Bereiche Wärme und Strom können dann in einem gut funktionierenden System später integriert werden.

Denn in vielen Kommunen fehlt ein funktionierendes Energie Controlling. In diesen Fällen ist es einfacher und motivierender mit



Teilbereichen im Energiesparen zu beginnen. Eine weitere Möglichkeit ist, mit einem Wettbewerb innerhalb der Kommune zu beginnen, oder auch mit Klassenwettbewerben innerhalb von Schulen. Im Schwalm-Eder-Kreis (Hessen) klappt das auch ohne aufwändiges Energie-Controlling bereits seit Jahren erfolgreich. Mehr Informationen bei unserem Infotelefon oder im Hessischen Leitfaden zu Anreizsystemen auf unserer Webseite unter der Rubrik Materialien für Kommunen. <http://www.fiftyfiftyplus.de>

Gründung des Bundesverbandes Schule Energie Bildung

Die alten fifty/fifty-Hasen, sprich die Gründer der Idee, haben einen Verein gegründet. Am 1. April 2006 wurde der "Bundesverband Schule Energie Bildung" als eingetragener Verein (e.V.) gegründet. Sitz des Vereins ist Berlin



Die Ziele und Aufgaben des Netzwerkes sind:

- ◆ Die Förderung der Umweltbildung sowie des Umwelt- und insbesondere des Klimaschutzes
- ◆ Die Unterstützung von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen bei Energiesparprojekten sowie bei der Nutzung erneuerbarer Energien
- ◆ Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Institutionen auf Bundes-, Europäischer- und internationaler Ebene.

Wer dahinter steckt und wie man mitmachen kann erfahren Sie beim:

Bundesverband Schule Energie Bildung
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Fax: 030-42800485

Nach dem Ende der Kampagne von fifty/fifty PLUS im Oktober erhalten Sie hier weiterhin Informationen zum Energiesparen an Schulen.

Bundesweite Vernetzung wächst

Dank Ihrer Unterstützung wird unsere bundesweite ExpertInnenliste immer flächendeckender. Bitte unterstützen Sie weiterhin die bundesweite Verbreitung von fifty/fifty durch Ihren Online-Eintrag unter der Rubrik Regionale Unterstützung auf <http://www.fiftyfiftyplus.de> wenn Sie AkteurIn bzw. ExpertIn in Sachen „Energiesparen an Schulen“ sind.

Bei der Suche nach ExpertInnen in Ihrer Region unterstützen wir Sie gerne:

Klima-Bündnis/ Alianza del Clima e.V.
Stephanie Müller
Fon 069-717139-17, Fax: 069-717139-93
s.mueller@klimabuendnis.org



Filmtipp: "Ozzy Ozone - How to be safe in the sun." The origine of the ozone hole.

Ozzy Ozone ist ein 10 minütiger Zeichentrick- Kurzfilm (VHS oder DVD) für Kinder zum Thema Ozonschutz. Geeignet für Vorschule und untere Jahrgangsstufen in den Sprachen english/französisch/spanisch und deutsch bei der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) Proklima 2005 gegen Porto zu bestellen.



Download unter:

http://www.atmosphere.mpg.de/enid/Spezial__Nov__5_Ozzy_Ozon/Film_Link_517.html

„Klimaschutz-Aktionsheft“ von Germanwatch

Diese umfangreiche Broschüre bietet zwei neu entwickelte Unterrichts-/Projektideen zum globalen Klimaschutz: ein Klima-Rollenspiel für Gruppen ab Klasse 5 und ein Unterrichtsprojekt zur Entwicklung von Zukunftsszenarien "Unsere Welt im Jahr 2050." Kostenloser Download oder Bestellung unter:

<http://www.germanwatch.org/klimaexpedition.htm>

fifty / fifty PLUS

fifty/fifty PLUS Termine

fifty/fifty PLUS-Wettbewerb für Schulen Mitmachen und Gewinnen!

Die Preisverleihung und damit auch der offizielle Abschluss der Kampagne findet auf der 6. Kommunalen-Klimaschutz-Konferenz des Klima-Bündnis am 26. Oktober in Aachen statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 1. August 2006 erforderlich. Alle weiteren Informationen zum Wettbewerb und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.fiftyfiftyplus.de>. Die Wettbewerbsunterlagen müssen bis zum 25. September 2006 beim Klima-Bündnis eingegangen sein.

Vor-Ort-Beratungen

Auf Wunsch einiger Kommunen haben wir den Beratungszeitpunkt in den Herbst verlegt, um die Einführung von fifty/fifty mit der beginnenden Heizperiode zu verbinden. Vier Beratungstermine werden somit im September stattfinden. Darüber berichten wir im nächsten und letzten Newsletter im Oktober.

Eine wunderschöne Sommer- und Urlaubszeit wünscht Ihnen ihr

fifty/fifty PLUS - Team



Projektleitung

Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen UfU e.V.

Weitere Informationen zu fifty/fifty PLUS erhalten Sie bei:

Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt am Main

Fon: 069-7171 39-0, Fax: 069-717139-93

Infotelefon für Kommunen:

Edmund Flößer Fon 069 - 717139-23, e.floesser@klimabuendnis.org

Stephanie Müller Fon 069 -717139-17, s.mueller@klimabuendnis.org

Infotelefon für Schulen:

Meike Rathgeber Fon 030/42849933, meike.rathgeber@ufu.de

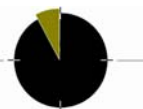


CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

fifty/fifty PLUS wird gefördert von:

UfU

Unabhängiges Institut
für Umweltfragen e.V.



Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit